

Mitteilungen des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e. V.

BEWAHREN — ERKLÄREN — GEBRAUCHEN DIE KUNSTWISSENSCHAFT UND DAS KÜNSTLERISCHE ERBE

XX. DEUTSCHER KUNSTHISTORIKERTAG

1.—4. 10. 1986 in Berlin

Bezugnehmend auf unsere Programmankündigung in Heft 9/1985, S. 401—411, dieser Zeitschrift, wobei das o. g. Generalthema unserer Tagung versehentlich leider nicht genannt wurde, veröffentlichen wir hier neben einigen kleineren, mittlerweile notwendigerweise erfolgten Änderungen in der Programmstruktur die Programme der einzelnen Plenarsitzungen und Sektionen sowie die Themen der öffentlichen Vorträge und der Exkursionen.

Zur Verlegung der Exkursionen von Sonnabend, den 4. 10. 86 auf Freitag, den 3. 10. 86 und damit umgekehrt auch zur Verlegung des Sitzungsprogramms von Freitag, den 3. 10. 86 auf Sonnabend, den 4. 10. 86 sahen wir uns gezwungen, da wir ansonsten auf das Angebot von Exkursionen in die DDR hätten verzichten müssen.

Die Sektion 4 ist genauso wie die thematisch geänderte (s. u.) Sektion 8, die sich jedoch noch im Planungsstadium befindet, auf zwei halbe Tage ausgedehnt worden.

Da das Programm der einzelnen Sektionen und Plenarsitzungen, v. a. was die Programmfolge angeht, in einigen Fällen noch nicht vollständig geklärt ist, haben wir hier noch auf Zeitangaben zu den einzelnen Referaten verzichtet. Festzuhalten bleibt jedoch nochmals, daß alle Sektionen einem gemeinsamen halbstündigem Zeitraster folgen; da sie zudem insgesamt im Hörsaalgebäude der TU in unmittelbarer gegenseitiger Nachbarschaft stattfinden, ist nicht nur ein Wechsel zwischen den einzelnen Sektionen bzw. ein gezielter Zugang zu einzelnen Referaten möglich, sondern auch ein gemeinsamer Gedankenaustausch während der Kaffeepausen.

Die parallel laufenden Sektionen finden alle vormittags statt (Do. 2. 10. 86 und Sa. 4. 10. 86 von 9.00—13.00 Uhr; Kaffeepause von 11.00—11.30 Uhr); zu den Plenarsitzungen findet man sich jeweils nachmittags zusammen (Mi. 1. 10. 86, Do. 2. 10. 86 und Sa. 4. 10. 86 von 14.00—19.00 Uhr; Kaffeepause von 15.30—16.00 Uhr). Die öffentlichen Vorträge beziehen sich thematisch auf die Plenarsitzungen.

Zwar haben wir alle Anstrengungen unternommen, um die Voraussetzungen für eine für Berlin in besonderem Maße erforderliche frühzeitige Anmeldung zur Teilnahme an der Tagung zu schaffen; dennoch sind wir erst gegen Ende April in der Lage, ein Anmeldeformular zu erstellen, zu veröffentlichen und zu verschicken, da wir einerseits noch auf die Genehmigung einer DDR-Exkursion warten, und weil die Vorbereitungen für Offerten von (z. T. pauschalen) verbilligten Reise- und Unterkunftsmöglichkeiten während der Tagung noch nicht abgeschlossen sind. Anforderungen von Tagungsprogrammen und Anmeldeformularen sind daher erst gegen Ende April sinnvoll; sie sind zu richten an den Geschäftsführer des Verbandes, Dr. Michael Groblewski, Inst. f. Kunstgeschichte d. TH, Petersenstr. 15, D-6100 Darmstadt.

Plenarsitzung I und zugleich Sektion 1

Anklage — Deutung — Apologie. Die öffentliche Kunstwissenschaft nach 1945 (Mi., den 1. 10. 86, nachmittags und Do., den 2. 10. 86, vormittags)

Leitung: *Werner Hofmann* (Hamburg)

Referenten und Themen:

Hans Platschek (Hamburg)

(das Thema stand bei Drucklegung noch nicht fest)

Hans Belting (München)

Bemerkungen zum Thema Kunstgeschichte und moderne Kunst

Justus Müller-Hofstede (Bonn)

Anmerkungen zur Expressionismus-Interpretation nach 1945

Heinz Mack (Mönchen-Gladbach)

Rückblick aus der Sicht eines Betroffenen

Robert Suckale (Bamberg)

Wilhelm Pinder und die deutsche Kunstwissenschaft nach 1945

Otto K. Werckmeister (Los Angeles)

Von der Kunstkritik zur Kunstgeschichte. Von der Kunstgeschichte zur politischen Geschichte.

Matthias Eberle (Hamburg)

documenta — „Bestimmung der Gegenwart“

Bernd Growe (Giessen)

Moderne als Paradigma

Öffentlicher Vortrag zur Plenarsitzung I (Mi., den 1. 10. 86, 12.00 Uhr)

Werner Hofmann (Hamburg)

Plenarsitzung II

Die Kultur im Preußen Friedrichs des Großen (Do., den 2. 10. 86, nachmittags)

Leitung: *Helmut Börsch-Supan* (Berlin) und *Thomas W. Gaehtgens* (Berlin)

Referenten und Themen:

Tilo Eggeling (Berlin)

Probleme der dekorativen Ausgestaltung der friderizianischen Schlösser

Helmut Börsch-Supan (Berlin)

Friedrichs des Großen Umgang mit Bildern

Frank Büttner (Kiel)

Bernhard Rodes Geschichtsdarstellungen

Fritz Eugen Keller (Berlin)

Probleme der spätfriderizianischen Architektur

Reinhard Wegner (Darmstadt)

Friedrich der Große und die englische Kunst

Margarete Jarchow (Berlin)

Die Porzellanmanufaktur Friedrichs des Großen zwischen Merkantilismus und Hofkunst und zum Stilbegriff des „fridericianischen Rokoko“ im Porzellan

Öffentlicher Vortrag zur Plenarsitzung II (Do., den 2. 10. 86, 19.00 Uhr)

Gordon A. Craig (Stanford)

Friedrich der Große und der Preußische Stil

Plenarsitzung III

Restaurieren oder Renovieren: Denkmalpflege am Scheideweg (Sa., den 4. 10. 86, nachmittag)

Leitung: *Wolfgang Wolters* (Berlin)

Referenten und Themen:

Achim Hubel (Bamberg)

Neuheitswert und Sakralität — zur Problematik der kirchlichen Denkmalpflege

Helmut Reichwald (Stuttgart)

Der Restaurator: ein Berufsstand oder Pseudarthrose

Gert Mader (München)

Bauforschung in der Denkmalpflege

Dethard von Winterfeld (Mainz)

Die Allmacht des Befunds — zur Restaurierung des Limburger Domes

Wolfgang Wolters (Berlin)

Restaurieren oder Renovieren? Perspektiven und Forderungen

Öffentlicher Vortrag zur Plenarsitzung III (Sa., den 4. 10. 86, 20.00 Uhr)

Urs Boeck (Hannover)

Rezeptionsschemata des Kunstdenkmals und ihre Konsequenzen in Kulturpolitik und Denkmalschutz

Sektion 2

Mittelalterliche Kunstgeschichte — Probleme, Aufgaben und Perspektiven (Do., den 2. 10. 86, vormittags)

Leitung: *Reiner Hausscherr* (Berlin)

Referenten und Themen:

Wolfgang Schöller (Marburg)

Aspekte der rechtlichen Organisation des mittelalterlichen Kirchenbaues

Klaus Jan Philipp (Marburg)

Bauen als Legitimation. Die Peters- und die Marienkirche in Gelnhausen

Peter Cornelius Claussen (Frankfurt a. M.)

Zentrum und Peripherie — Überlegungen zur Skulptur des 13. Jahrhunderts

Christoph Eggenberger (Zürich)

„Tu populum humilem salvum facies...“. Der 17. (18.) Psalm als zentraler Text der Heilsgeschichte im Bild

Lieselotte E. Stamm (Basel)

Bildgehalt und Gebrauchssituation am Beispiel spätmittelalterlicher Epenhandschriften

Peter Bloch (Berlin)

Gotisierende Fälschungen

Sektion 3

Italienforschung — Gegenwart und Zukunft (Do., den 2. 10. 86, vormittags)

Leitung: *Detlef Heikamp* (Berlin)

Referenten und Themen:

Gunter Schweikhart (Kassel)

Forschung und Nachwuchs im Bereich der Kunstgeschichte Oberitaliens

Gerhard Ewald (Florenz)

Forschung und Nachwuchs im Bereich der florentin. und mittelital. Kunstgeschichte

Christoph Luitpold Frommel (Rom)

Forschung und Nachwuchs im Bereich der italienischen Architekturgeschichte

Andreas Beyer (Frankfurt a. M.)

Kunstgeschichtliche Methodendiskussion in der Italienforschung

Sylvia Ferino Pagden (Rom)

Raffael in der deutschen Kunstgeschichtsforschung

Charles Davis (Florenz)

Tendenzen und Perspektiven deutscher Italienforschung vom Ausland her gesehen

Sektion 4:

Emblematik als Gattung und als Interpretation.

Neue Probleme und Forschungen (Do., den 2. 10. 86, und Sa., den 4. 10. 86, jeweils vormittags)

Leitung: *Justus Müller-Hofstede* (Bonn) und *Rudolf Preimesberger* (Zürich)

Referenten und Themen:

Justus Müller-Hofstede (Bonn)

Die „Fünf Sinne“ im Kunstkabinett des Antwerpener Bürgermeisters Nicolaas Rockox
Zum emblematischen Aufbau einer Allegorie von Frans Francken d. J.

Carsten-Peter Warncke (Wuppertal)

Das Emblem — Methode, Form und Herkommen

Annegret Steck-Strösser (Bonn)

Joh. Fischarts Vorrede „Vom Ursprung, Namen und Gebrauch der Emblematen“ (1581)

Thea Vignau-Wilberg Schuurmann (München)

„Natura Docet“ — Naturbetrachtung und Emblem um 1600

Annette Michels (Braunschweig)

Zur emblematischen Struktur süddeutscher Thesenblätter des frühen 17. Jahrhunderts

Rudolf Preimesberger (Zürich)

Monumentale Bild-Wort-Synthesen des Seicento

Julian Kliemann (Münster)

Emblematische Strukturen in Vasaris Fresken der Sala dei Cento Giorni (1546)

Wolfger Bulst (Florenz)

Das Thema des Hercules Gallicus in der Emblematik

Michael Groblewski (Darmstadt)

Das emblematische Bild der Geschichte als Wissenschaftsmodell: Giambattista Vicos
Frontispizio und Spiegazione der „Scienza Nuova“ (1725)

Christian Beutler (Hamburg)

„Der Angler“ von François Boucher in der Hamburger Kunsthalle: Dekoration oder Lehrstück?

Sektion 5:

Kunstgewerbe zwischen Kunst und Funktionalität (Do., den 2. 10. 86, vormittags)

Leitung: *Franz-Adrian Dreier* (Berlin) und *Barbara Mundt* (Berlin)

Referenten und Themen:

Willibald Veit (Berlin)

Kunst und Kunsthandwerk in Ostasien

Heinz Spielmann (Schleswig)

Kunst und Kunsthandwerk — unsere Kategorien sind falsch

Elke Ostländer (Köln)

Möbel — perdu zwischen Kunst und Gebrauch

Erika Billeter (Lausanne)

Grenzgänger-Material zwischen freier und angewandter Kunst

Curt Heigel (Nürnberg)

Objekt zwischen Kunst und Kunsthandwerk

Sektion 6:

Die Widersprüche der Moderne (Sa., den 4. 10. 86, vormittags)

Leitung: *Thomas W. Gaehtgens* (Berlin) und *Peter Klaus Schuster* (München)

Referenten und Themen:

Stephan Germer (Berlin)

„Karikatur antiker Weisheit“: Baudelaire über Chénavauds Programm für die Kunst der Moderne

Michael Zimmermann (Berlin)

Gedanken des akademischen Idealismus in der Moderne 1880—1914

Patrick Werkner (Wien)

„Zeichen unserer Schönheit“ und „Feindliche Gewalten“. Wie modern ist die Malerei der Wiener Moderne?

Dominik Bartmann (Berlin)

Der Begriff der Moderne in Berlin um 1900

Ulrich Finke (Manchester)

Fotografie als Reproduktion und Interpretation. Zur Situation um 1900

Hans A. Lüthy (Zürich)

Eskapismus um 1900

Jean Clair (Paris)

Widersprüche der Moderne

Sektion 7:

Plastik im 20. Jahrhundert (Sa., den 4. 10. 86, vormittags)

Leitung: *Bernhard Kerber* (Berlin)

Referenten und Themen:

Friedrich Teja Bach (Berlin)

Brancusi als Photograph

Werner Schnell (Berlin)

Apparition als Skulptur. Medardo Rosso und Alberto Giacometti auf der Suche nach dem Erscheinungsbild des Menschen

Dorothee Bauerle (Ulm)

Environments

Karl Egon Vester (Hamburg)

Skulpturen aus Holz. Zum plastischen Werk von Georg Baselitz und A. R. Penck

Ulrich Loock (Bern)

Dematerialisation des Kunstobjekts

Sektion 8:

Das Ausbleiben jedes Echos von seiten der Kollegen auf die Ankündigung einer Sektion, die sich mit der Internationalen Bauausstellung (IBA) beschäftigen sollte, veranlaßt den Leiter der Sektion, *Tilman Buddensieg*, einen anderen Vorschlag zu unterbreiten: zusammen mit *Axel Föhl* (Landschaftsverband Rheinland, Rhein. Landesamt f. Denkmalpflege, Abtei Brauweiler, 5024 Pulheim) sollen „die Um- und Neunutzung alter Industriebauten im internationalen Vergleich und im Hinblick auf aktuelle Probleme in Berlin“ behandelt werden. Zwei Fachleute aus England, je einer aus Holland, Frankreich, Italien, Polen und aus Deutschland berichten über den Stand der Erhaltungsmaßnahmen an Industriedenkmalern; danach sollen Fragen an Berliner Bauten erörtert werden. Es wird hierbei der Dialog zwischen Denkmalpflegern, Architekturhistorikern, Architekten, Unternehmern und Institutionen (z. B. die TU) gesucht. Ein detailliertes Programm ist in Arbeit und wird voraussichtlich im nächsten Heft der Kunstchronik publiziert werden.

Sektion 9:

Zeitgenössische Kunst in Berlin (Sa., den 4. 10. 86, vormittags)

Leitung: *Ernst Busche* (Berlin)

Referenten und Themen:

Lucius Grisebach (Berlin)

Stil und Lebensgefühl. Heftige Malerei und Expressionismus

Michael Schwarz (Braunschweig)

... nicht nur Malerei. Weniger beachtete Aspekte zeitgenössischer Kunst in Berlin

Bazon Brock (Wuppertal)

Das gewandelte Verhältnis von Kunst und Öffentlichkeit

Dieter Hacker (Berlin)

Frontbericht. Künstler, Galerien und Museen in Berlin

Johannes Boehringer (Berlin)

Kunstproduktion im Sog der Kultur

Sektion 10:

Kunstgeschichte für den Krieg? Ideologie und Illusionen des Kunst- und Kulturgutschutzes im Krieg (Sa., den 4. 10. 86, vormittags)

Leitung: *Wolfgang Hartmann* (Karlsruhe) und *Jürgen Zänker* (Dortmund)

Referenten und Themen:

Wolfgang Hartmann (Karlsruhe) und *Jürgen Zänker* (Dortmund)

Berichte über der Stand der Umsetzung der Haager Konvention und aktive und passive

Kunstschutzmaßnahmen in der BRD auf Bundes- und Länderebene und, soweit möglich, im benachbarten Ausland.

Hans-Jürgen Häbler (Hannover)

Kulturgutschutz in der Bundesrepublik Deutschland — Zur verfassungsrechtlichen und politischen Problematik der Haager Konvention von 1954

Hermann Hipp (Hamburg)

Verschüttete Erfahrung — Kunstschutz im Krieg

Hans Dickel (Hamburg)

Zur Deutung und Bedeutung der Prager Baukunst Peter Parlers im Dritten Reich

Gunnar F. Gerlach (Hamburg)

Methoden kunsthistorischer Erkenntnismöglichkeiten zur Erforschung der Bedingungen von Krieg und Frieden

Exkursionen (Freitag, den 3. 10. 86)

01. *Berlin im 18. Jahrhundert*

Rundgang: Opernplatz (Oper, Hedwigs-Kathedrale, Palais Prinz-Heinrich, Bibliothek), Kupfergraben (Haus am Kupfergraben 7), Lustgarten (ehem. Dom), ehem. Schloß, Mühlendamm (Palais Ephraim — Wiederaufbau), Mohrenkolonnaden, Platz der Akademie (Deutscher und Französischer Dom); Übergang Invalidenstraße, von dort Weiterfahrt mit Bus: Tiergarten, Schloß Bellevue, Weiterfahrt nach Charlottenburg (Louisenkirche, Schustehrusstr. 13), Schloß Charlottenburg.

Leitung: *Eggeling*

02. *Berliner Umland im 18./19. Jahrhundert*

Rundfahrt: Böhmisches-Rixdorf (Kolonistendorf 1737), Kirche, Herrenhaus, Rittergut Britz (18./19. Jahrhundert), ehem. Bauerngut Marienfelde (Mitte d. 19. Jahrhunderts), Herrenhaus Steglitz (1804), Dorfkirche Zehlendorf, Pfaueninsel.

Leitung: *Fuchs, Julier*

03. *Berlin in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts*

Rundgang: Lustgarten (Altes Museum), Schloßbrücke, Neue Wache, Friedrich-Werdersche Kirche, Platz der Akademie (Schauspielhaus).

Übergang Invalidenstraße, von dort Weiterfahrt mit Bus: Kirchhof Bergmannstraße, Kreuzbergdenkmal, Glienicke.

Leitung: *Eva Börsch-Supan*

04. *Berlin in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts*

Rundfahrt: Luisenstadt (Bethanien, Thomas-Kirche), Grimmstraße, Dieffenbachstraße (Urban-Krankenhaus), Finanzamt Mehringdamm, Chamissoplatz, Riemers Hofgarten, Generalszug, Westend, Spandau-Wilhelmstadt.

Leitung: *Worbs*

05. *Siedlungen der 20er Jahre in Berlin*

Rundfahrt: Hufeisensiedlung, Onkel Toms Hütte, Siedlung Siemensstadt, Weiße Stadt.

Leitung: *Kloß*

06. *Wiederaufbau Berlin nach 1945*

Rundfahrt: Otto-Suhr-Siedlung, Siedlung am Blücherplatz, Hansa-Viertel, Kurfürstendamm, Charlottenburg-Nord.

Leitung: *Heuler*

07. *Berliner Industrie um 1900*

Rundfahrt: Kraftwerk Moabit (Schwechten), Ludwig Loewe/AEG Moabit (Behrens), Westhafen, Siemens/Siemensstadt (Hertlein), Brauerei Groterjahn Prinzenallee, ehem. Tresorfabrik, AEG Brunnenstraße, ehem. Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken.

Leitung: *Engel*

08. *Berliner Architektur der Gegenwart*

Rundgang: Nikolaikirchenviertel Berlin-Mitte, Platz der Akademie.

Rundfahrt: Südliche Friedrichstraße, Luisenstadt.

Leitung: *Kleihues, Hämer* (IBA)

09. *Potsdam — Kloster Lehnin*

10. *Kloster Chorin und Niederfinow (Schiffshebewerk)*

11. *Dresden*

12. *Potsdam*

Die Exkursionen 09.—12. stehen unter offizieller Leitung von seiten der DDR.

Varia

BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte Bd. 42 Hf. 4/1985. Das Panorama — Kolloquium in Luzern 25.—27. 4. 85, veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft und dem Verein zur Erhaltung des Bourbaki-Panoramas Luzern von der Vereinigung der Kunsthistoriker in der Schweiz (10. Jahrestagung). Zürich, Schwegler 1985. 111 S. mit zahlr. Abb. Einzelheft sFr 13.—.

ALS-OB-ART Jahresgabe des Gebr. Mann Verlags mit Beiträgen von E. H. Gombrich und Wilhelm Menning. Berlin, Gebr. Mann 1985.

Ellen-Senta Altenloh: *Sakrale Außenkanzeln in Europa von der Romanik bis zur Gegenwart*. Habelts Dissertationsdrucke: Reihe I Kunstgeschichte Hf. 8. Bonn, Habelt 1985. VIII, 175 S. mit 213 Abb. und 1 Falttaf. DM 42.—.

Gert Ammann: *Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck*. München-Zürich, Schnell & Steiner 1985. 64 S. mit 34 s/w und 19 Farbabb.

Hilda André: *Der Maler Adolf Obermüller*. Mit einer Einleitung von Alexander Wied. Kunstjahrbuch der Stadt Linz 1985. Wien-München, Anton Schroll & Co. 1985. 80 S. mit 123 s/w und 12 Farbabb. öS 250.—.

Herma Bashir-Hecht: *Der Mensch als Pilger. Albrecht Dürer und die Esoterik der Akademien seiner Zeit*. Mit einem Geleitwort von Renate Riemeck. Stuttgart, Urachhaus 1985. 180 S. mit 59 s/w und 6 Farbabb.

Baudenkmale in Hessen. Schwalm-Eder-Kreis I. Hrsg. Landesamt für Denkmalpflege Hessen. Brigitte Warlich-Schenk unter Mitarbeit von Hans Josef Böker. Braunschweig-Wiesbaden, Vieweg 1985. 584 S. mit zahlr. Abb., Karten und Plänen. DM 98.—.